

SEKTION ACS SCHAFFHAUSEN



Automobil Club der Schweiz
Automobile Club de Suisse
Automobile Club Svizzero

VON WILDSCHWEINEN UND STERNGUCKERN

Wer während der Autofahrt in die Sterne schaut, dürfte die über die Strasse rennende Wildsau kaum sehen und deshalb das Ziel nicht erreichen. «Ist ja klar» werden Sie sich jetzt kopfschüttelnd sagen oder sich fragen, was ich Ihnen damit sagen will. Aufklärung tut not!

Wer anlässlich der 3. Schaffhauser Biker-Tage vom zweiten Mai-Wochenende am ACS-Stand war, konnte in einer Simulationsfahrt seine Reaktion testen. Den meisten – wie auch mir – ist es nicht gelungen, die über die Strasse rennende Wildsau frühzeitig zu erkennen. So war die Kollision mit der Wildsau, trotz unmittelbar eingeleiteter Notbremsung aus Tempo 80, unvermeidbar. Entscheidend ist dabei, dass der Fahrer mit seinem Auto auf der Strasse bleibt und nicht versucht auszuweichen und im Strassengraben landet. Aber nicht nur das haben die Biker-Tage geboten.

Ein Team der AXA Unfallforschung und Prävention hat mit insgesamt vier Live-Crashtests eindrücklich gezeigt, was mit einem Motorradfahrer bei einer Kollision mit einem Auto passiert. Dabei wurde in den Ausführungen seitens der AXA mehrmals betont, dass meistens der Autofahrer der Verursacher des Unfalles ist. Zum Beispiel weil dieser den Motorradfahrer schlicht übersieht oder dessen Geschwindigkeit falsch einschätzt.

Ebenfalls beeindruckt hat mich die Vorführung des Transportunternehmens Planzer. Wer in die Führerkabine geklettert ist und hinter dem Steuer des Lastwagens Platz genommen hat, konnte rasch erkennen wo die toten Winkel eines LKWs sind. Interessierte hatten auch die Mög-

lichkeit, Probefahrten mit Motorrädern verschiedenster Marken zu unternehmen, Geschicklichkeitsfahrten zu absolvieren und vieles mehr. Und zum Schluss habe auch ich mich anlässlich der Autogrammstunde des Motorradrennfahrers Tom Lüthi in die Reihe der Unterschriftenjäger gestellt.

Auch wenn der ACS von der Namensgebung her ein Automobil Club ist, ist unsere Präsenz am Biker-Tag wichtig. Wir können und wollen uns dem Thema Prävention nicht verschliessen. Sicherheit im Strassenverkehr sind für uns wichtige Themen. Sie gehen uns alle an - ungeachtet, ob wir als Automobilist, Motorrad- oder Fahrradfahrer und als Fussgänger unterwegs sind.

Nun zu den Sternguckern: Am Freitag, 27. Oktober 2017 werden wir in die Sterne schauen. Die Sektion Schaffhausen des ACS wird an diesem Abend die Sternwarte Schaffhausen besuchen. Dabei können Sie gefahrenlos im 2012 erbauten Planetarium virtuelle Ausflüge in unser Sonnensystem und ins ganze Weltall zu unternehmen. Und dank dem neuen Teleskop greifen wir nach den Sternen. Abschluss bildet der Apéro Riche. Reservieren Sie sich das Datum oder melden Sie sich schon heute an – die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Ausschreibung folgt in unseren nächsten ACS-News.

Dies ist nur eine unserer Veranstaltungen. Sie finden in dieser Nummer diverse

Ausschreibungen. Wir freuen uns über die rege Teilnahme am ACS-Frühshoppen in Oberhallau, am Damenanlass sowie Herrenabend. Und wenn Sie der Meinung sind, dass wir ein Club sind, dem es sich lohnt beizutreten, dann erzählen Sie davon und werben Sie neue Mitglieder.

Bis bald und schöne Sommerferien

Andreas Berner
Präsident

INHALT

- 1 Vorwort des Präsidenten**
- 2 Rückblick**
Generalversammlung 2017
- 3 Damenanlass**
Besuch der Hüppenbäckerei
Gottlieben
- 4 Frühshoppen am
Bergrennen Oberhallau**
- 5 Wasserstofffahrzeuge**
- 6 Herrenabend**
- 7 Benzin oder Diesel?**

ACS GENERALVERSAMMLUNG IM SHOWROOM

Es freut mich, Sie heute Abend in den Räumlichkeiten unseres Vorstandsmitglieds Stefan Gasser, Inhaber der Gräfler Garage Gasser AG begrüßen zu dürfen. Damit eröffnete Präsident Andreas Berner die 96. Generalversammlung der ACS Sektion vor über 90 Mitgliedern und Gästen.

Neben den Mitgliedern durfte Andreas Berner auch verschiedene Ehrengäste begrüßen. Dazu gehörten unter anderem ACS-Zentralpräsident und Nationalrat Thomas Hurter sowie Regierungsrat Martin Kessler. Der Schaffhauser Nationalrat und ACS-Zentralpräsident Thomas Hurter sprach unter anderem zur Zukunft des Automobil Club der Schweiz und dessen Fokusthemen. Diese liegen verstärkt in politischen Themen, wo sich der ACS pointiert einbringen und die Interessen seiner Mitglieder vertreten will.

Regierungsrat Martin Kessler informierte unter anderem über die aktuellen und geplanten Bauprojekte im Kanton Schaffhausen. So durften die Mitglieder und Gäste erfahren, dass der Galgenbuckeltunnel termingerecht im Herbst 2019 eröffnet wird. Gleichzeitig betonte er auch die gute, konstruktive und etablierte Zusammenarbeit mit dem ACS.

Die statutarischen Geschäfte wurden rasch und unkompliziert behandelt und durch die Generalversammlung verabschiedet. Bei den Wahlen gab es keine Überraschungen. Der amtierende Präsident Andreas Berner wurde für eine weitere Amtsperiode einstimmig wiedergewählt. Auch der übrige Vorstand wurde mit Applaus bestätigt.

Gegen Ende der Generalversammlung durfte Andreas Berner 31 Jubilare für ihre langjährige Mitgliedschaft in der ACS Sek-

tion Schaffhausen ehren. Sämtlichen anwesenden Jubilaren wurden mit einer Ehrennadel geehrt. Zudem wurden sie noch mit einem feinen Tropfen aus dem Schaffhauser Blauburgunderland beschenkt.

Das von der ACS Sektion Schaffhausen offerierte und von Leu Catering Thayngen servierte Nachtessen schloss die Generalversammlung ab. Die gutgelaunten Gäste und ACS-Mitglieder genossen danach im Ambiente des Showrooms die Zeit für angeregte Diskussionen und das gesellige Zusammensein.

Andreas Berner,
Präsident ACS Sektion Schaffhausen



Mittwoch, 16. August 2017

DAMENANLASS-BESUCH DER HÜPPENBÄCKEREI GOTTLIEBEN

Unser diesjähriger Damenanlass führt uns an den Seerhein. Seit 1928 werden in Gottlieben/TG die allseits beliebten Gottlieber Hüppen hergestellt. Wir werden am Mittwoch, 16. August 2017, vor Ort erleben, wie stündlich 8000 Hüppen produziert werden. Nach der Betriebsführung dürfen wir die verschiedenen Hüppen degustieren. Auch besteht die Möglichkeit, sich im Manufakturladen mit Gottlieber Spezialitäten einzudecken. Im Anschluss daran werden wir im Hotel Krone in Gottlieben einen kleinen Imbiss (Fleisch- resp. Käseplatte für Vegetarierinnen) einnehmen. Ein Car der Firma Rattin wird uns chauffieren.

Im Namen des ACS-Vorstandes der Sektion Schaffhausen lade ich Sie herzlich zu dieser interessanten Betriebsbesichtigung mit anschließendem Imbiss ein. Carfahrt, Eintritt, Führung, Imbiss sowie Kaffee werden von der ACS Sektion Schaff-

hausen offeriert. Die sonstigen Getränke gehen wie üblich zu Ihren Lasten.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Räumlichkeiten höchstens 35 Personen teilnehmen können. Melden Sie sich daher frühzeitig an. Diejenigen Damen, die nicht berücksichtigt werden können, werden von mir informiert.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 2. August 2017 per E-Mail (cornelia.stammhurter@bluewin.ch) oder mit der Anmeldekarte an. Für ergänzende Auskünfte können Sie mich unter 052 624 84 40 oder 079 456 50 22 oder per E-Mail erreichen. Ich wäre Ihnen sehr verbunden, wenn Sie mir allfällige Verhinderungen, auch kurzfristig, mitteilen würden (Mobile 079 456 50 22).

Ich freue mich auf Ihr Kommen
Cornelia Stamm Hurter

PROGRAMM

Mittwoch, 16. August 2017

12.45 Uhr
Besammlung beim Restaurant
Schützenhaus auf der Breite

13.00 Uhr
Abfahrt nach Gottlieben mit
einem Car der Firma Rattin

14.15 Uhr
Hüppenbäckerei Gottlieben;
Beginn der Führung

16.00 Uhr
Imbiss im Hotel Krone
in Gottlieben

17.45 Uhr
Rückfahrt nach Schaffhausen

Ca. 18.45 Uhr
Ankunft in Schaffhausen,
Restaurant Schützenhaus



ANMELDEKARTE

Damenanlass vom 16.8.17, Hüppenbäckerei Gottlieben
Abfahrt 13.00, Schützenhaus Breite

Ich melde mich zum Damenanlass an

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre
Anmeldung bis zum 2. August 2017 an:

Cornelia Stamm Hurter
Bühlstrasse 35, 8200 Schaffhausen
Telefon 052 624 84 40
Handy 079 456 50 22
E-Mail cornelia.stammhurter@bluewin.ch

Name

Vorname

Strasse, Nr.

PLZ / Ort

E-Mail

Telefon

Datum

Unterschrift

Sonntag, 27. August 2017

ACS-FRÜHSCHOPPEN AM BERGRENNEN OBERHALLAU 2017

Wir laden Sie herzlich zu unserem ACS-Frühshoppen und zu diesem einmaligen Rennen in den Oberhallauer Rebbergen ein. Es erwartet Sie ein hochwertiges Starterfeld, viele tolle Rennfahrzeuge und viele Attraktionen inmitten des Schaffhauser Blauburgunderlandes.

Nahezu die gesamte Bevölkerung von Oberhallau steht hinter dem Rennen. Sämtliche Scheunen, Garagen und Vorplätze werden den Rennfahrern zur Verfügung gestellt. Dort bereiten die Fahrer sich und ihre Fahrzeuge aufs Rennen und den

Kampf um die entscheidenden Sekundenbruchteile vor. Wenn Sie also am Rennwochenende durch Oberhallau gehen, dann spazieren Sie mitten durchs Fahrerlager. Erleben Sie, wie die Fahrer ihre Fahrzeuge den Berg hinauf jagen. Lassen Sie sich von der traditionsreichen und äusserst anspruchsvollen Strecke und den Motorengeräuschen beeindrucken. Das Bergrennen Oberhallau gehört mittlerweile zu den wichtigsten Automobil-Bergrennen in Europa und zieht jedes Jahr über 10'000 Zuschauer an.

Die ACS Sektion Schaffhausen ist auch dieses Jahr vor Ort. Geniessen Sie als ACS-Mitglied am Sonntag, 27. August 2017 zwischen 10.30 und 12.00 Uhr den gemütlichen ACS-Frühshoppen. Treffen Sie Freunde und Motorsportinteressierte bei Weisswürsten, Brezeln und Bier.

Die Eintrittstickets, das Programmheft und die Getränke- und Essensgutscheine erhalten Sie aufgrund Ihrer Anmeldung einige Tage vor der Veranstaltung. Bis bald in Oberhallau, wir freuen uns auf Sie.

Andreas Berner, Präsident

ANMELDEKARTEN

ACS-Frühshoppen vom 27. August 2017

Ich melde mich wie folgt an:

- Anzahl Erwachsene _____
- Anzahl Kinder bis 16 Jahre _____

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre Anmeldung bis zum **11. August 2017** an:

ACS Sektion Schaffhausen, c/o Zürich Versicherungen,
Grubenstrasse 92, 8200 Schaffhausen.
Tel. 052 625 61 81, Fax 052 633 09 30
oder info@acs-sh.ch

Mitgliedernummer _____

Name _____

Vorname _____

Strasse, Nr. _____

PLZ / Ort _____

E-Mail _____

Telefon _____

Datum _____

Unterschrift _____



WASSERSTOFFFAHRZEUGE: UMWELTSCHONEND, ABER NOCH TEUER

Global wird Umweltschonendes und Innovatives getestet und gefördert. Dennoch steht man erst am Anfang der intelligenten Mobilität, der die Zukunft gehört.

Die Welt befindet sich im Umbruch. Insbesondere auch in Sachen Fahrzeuge. Auf dem Weg in die Mobilität abseits von Diesel und Benzin setzen schon viele Betriebe und Private auf den kostengünstigen wie umweltschonenden Erdgasantrieb. Innovativ, sehr effizient und emissionsarm ist die reine Elektromobilität. Keine Abgase und keinen Lärm – auch über lange Strecken – versprechen die Wasserstofffahrzeuge. Aufgrund der nach wie vor aktuellen Klimawandeldiskussion steht der Energieträger Wasserstoff bei der Suche nach Kraftstoffalternativen hoch im Kurs und im Mittelpunkt der Betrachtungen. Im Prinzip ist ein Auto, das mit Brennstoffzellen angetrieben wird, nichts anderes als ein Elektrofahrzeug. Dessen Motor bezieht nämlich die Energie aus Wasserstoff, wobei die Brennstoffzelle diesen in einer chemischen Reaktion direkt in Elektrizität umwandelt. Ein grosser Vorteil liegt ausserdem darin, dass keine Wärmeverluste durch eine Verbrennung entstehen, weshalb Brennstoffzellenautos einen sehr hohen Wirkungsgrad erzielen.



DER HYUNDAI IX35 FUEL CELL FÄHRT SEIT 16 MONATEN IN DER SCHWEIZ. BILD HYUNDAI

Bereits im Jahr 1838 entdeckt

Wasserstofffahrzeuge gelten als Hoffnungsträger für die Zukunft der Automobilität, denn diese haben deutlich grössere Reichweiten als herkömmliche Elektromobile. Die Technik der Brennstoffzellenfahrzeuge ist allerdings keine Erfindung von heute. Schon vor 178 Jahren entdeckte Professor Christian Friedrich Schönbein von der Uni Basel, dass aus der Reaktion von Sauer- und Wasserstoff Strom entsteht. Und genau das passiert heute in der Brennstoffzelle. Die aus der Reaktion gewonnene elektrische Energie wird in den Motor transportiert, der wiederum das Fahrzeug in Bewegung bringt. Deutlich die Umwelt entlastend, tritt Wasserdampf statt belastenden Emissionen aus. Der Wirkungsgrad eines Wasserstofffahrzeuges liegt bei bis zu 60 Prozent, was sich im Vergleich zu anderen umweltbewussten Autos auf die deutlich höhere Reichweite auswirkt. Zudem kostet Wasserstoff deutlich weniger als Benzin und Diesel. Das Tanken dauert wenige Minuten, was wiederum bei Elektrofahrzeugen einige Stunden dauert.

Die Entwicklung vorangetrieben

Noch vor vier Jahren erklärte ein japanischer Autohersteller, dass ein Fahrzeug mit Brennstoffzelle deutlich mehr als 120'000 Franken kosten müsste. Schlicht zu teuer. Auch für eine umweltbewusste Autofahrerin oder einen ebenso denkenden Autofahrer. Dennoch verzichtet kein innovativer Hersteller auf die Weiterentwicklung der Wasserstofftechnologie. Mit dem Ziel der deutlichen Senkung des Anschaffungspreises vor Augen, befinden sich bereits einige

Modelle verschiedenster Automarken vor der Serienproduktion. Die Preise für diese Wasserstoffautos liegen dennoch im Bereich der Premiumfahrzeuge und sind längst nicht für alle erschwinglich. Dennoch scheinen die Gefährte mit dem umweltschonenden und emissionsfreien Antrieb interessant zu sein. Sinken in den kommenden Jahren dank Weiterentwicklungen die Preise und wird eine entsprechende Wasserstoffinfrastruktur aufgebaut, dürfte sich deren Markt- und Konkurrenzfähigkeit deutlich erhöhen.

Text: Marcel Tresch

AGENDA

Damenanlass

16. August 2017, in der Hüppenbäckerei Gottlieben

Bergrennen Oberhallau

26./27. August 2017

ACS-Frühshoppen

27. August 2017, Bergrennen Oberhallau

Herrenabend

8. September 2017, im Silblinger Randenhau

Besichtigung Sternwarte Schaffhausen

27. Oktober 2017, Einladung folgt

IMPRESSUM

Geschäftsstelle:

Automobil Club der Schweiz

Sektion Schaffhausen,
c/o ZÜRICH Generalagentur
Grubenstrasse 92
8200 Schaffhausen
Tel. 052 625 61 81, Fax 052 633 09 30
www.acs-sh.ch, info@acs-sh.ch

Satz und Druck:

Kuhn-Druck AG
Industriestrasse 43
8212 Neuhausen am Rheinfall
Tel. 052 672 10 88
info@kuhndruck.ch, www.kuhndruck.ch

Erscheinungsdatum nächste Ausgabe:

6. Oktober 2017

Redaktionsschluss: 14. September 2017

Carreisen | Linienbusbetrieb | Reparaturwerkstatt

Rattin AG · Zollstrasse 95 | T +41 52 633 00 00 | info@rattin.ch
CH-8212 Neuhausen a. Rhf. | F +41 52 633 00 01 | www.rattin.ch

Samstag, 8. September 2017

ACS-HERRENABEND

Liebe Clubmitglieder

Alle Jahre wieder sind Sie herzlich eingeladen zu unserem traditionellen Herrenabend am Freitag, 8. September 2017 im Siblinger Randenhaus. Unseren wanderfreudigen Mitgliedern bieten wir die Möglichkeit, den Hinweg auf Schusters Rappen von Hemmental aus über die Winkeläcker zu absolvieren. Eingeweihte wissen, dass ein «Erholungs-Zwischenhalt» vorgesehen ist.

Wir hoffen auch dieses Jahr wieder viele Clubfreunde an diesem gemütlichen Abend begrüßen zu können. Bitte senden Sie die **Anmeldekarte sofort oder spätestens bis 31. August 2017** zurück. Selbstverständlich ist auch eine Anmeldung per E-Mail möglich: info@acs-sh.ch

Es erfolgt keine weitere Ausschreibung des Herrenabends mehr, da die nächsten ACS-News erst Mitte Oktober erscheinen. Kreuzen Sie bei der Anmeldung bitte an, ob Sie mit dem «Wandererbus» nach Hemmental oder direkt zum Randenhaus fahren möchten. Es ist auch möglich

bei der Hin- und Rückfahrt auf der normalen Route an den Haltestellen der RVSH ein- und auszusteigen. Bitte bei der Anmeldung ebenfalls vermerken.

Damit der Abend wirklich genossen werden kann, empfehlen wir allen Mitgliedern von der Gratisfahrt Gebrauch zu machen und den Wagen zu Hause zu lassen. Der Herrenabend ist für Neumitglieder eine ausgezeichnete Gelegenheit, persönliche Kontakte mit ACS-Mitgliedern anzubahnen und neue Freundschaften zu schliessen. Zögern Sie nicht und melden Sie sich für diesen gemütlichen Abend in einer entspannten Atmosphäre an!

Bitte informieren Sie uns unbedingt, wenn Sie trotz Anmeldung aus unvorhergesehenen Gründen verhindert sind. Telefon der ACS-Geschäftsstelle: 052 625 61 81. Bei schlechter Witterung findet die Wanderung nicht statt. Auskunft ab 12.00 Uhr über Telefon 1600.

Der Vorstand

PROGRAMM

Samstag, 8. September 2017

17.15 Uhr

Abfahrt ab Car-Parkplatz «Landhaus-Unilever» Schaffhausen nach Hemmental für die Wanderer

18.30 Uhr

Abfahrt ab Car-Parkplatz «Landhaus-Unilever» Schaffhausen direkt zum Randenhaus

19.00 Uhr

Nachtessen im Siblinger Randenhaus (traditionsgemäss aus der Clubkasse offeriert)

23.00 Uhr

Rückfahrt ab Randenhaus nach Schaffhausen, «Landhaus-Unilever»

ANMELDEKARTE

ACS-Herrenabend vom 8. September 2017

Ich melde mich wie folgt an:

Wanderbus ab 17.15 Uhr

Direkte Busfahrt ab 18.30 Uhr

Ich möchte gerne an dieser Haltestelle zusteigen:

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre Anmeldung bis zum **31. August 2017** an:

ACS Sektion Schaffhausen, c/o Zürich Versicherungen,
Grubenstrasse 92, 8200 Schaffhausen.
Tel. 052 625 61 81, Fax 052 633 09 30
oder info@acs-sh.ch

Mitgliedernummer

Name

Vorname

Strasse, Nr.

PLZ / Ort

E-Mail

Telefon

Datum

Unterschrift

BENZINER ODER DIESEL? DAS IST OFT DIE ENTSCHEIDENDE FRAGE

Ein mit Benzin oder Diesel betriebenes Auto kaufen? Das ist oft vom Geld abhängig. Der Entscheid ist nicht einfach, denn klare Vorteile gibt es auf keiner Seite.



Fahrzeuge mit einem sparsamen Dieselmotor sind auch hierzulande immer mehr im Kommen. Dies scheint direkt im Zusammenhang mit dem Umweltgedanken zu stehen. Bisher war es meist ein Gewohnheitsverhalten. Wer, wie die ältere Generation, Benziner fuhr, entschied sich bis anhin meist für einen Benziner. Wer dem Diesel den Vorrang gibt, macht dies ebenso aus Überzeugung. Die Unschlüssigen entschieden sich meistens für den Benziner, weil auch das Sparen (zumindest das kurzfristige) eine wichtige Rolle spielte. Der Dieseltreibstoff kostet zwar (noch) mehr als das Benzin. Trotzdem bleibt der Diesel weiterhin im Trend, denn dieser verbraucht weniger als ein Benziner. Heute ist bereits über ein Drittel der neu eingelösten Fahrzeuge ein Selbstzünder. Doch fährt man finanziell auch wirklich besser, bloss weil man die Tankstelle weniger anfahren muss? Viele Hersteller von Kleinwagen werden sowohl als Benziner, wie auch als Diesel angeboten. Das Dieselmotor mit rund zwei Litern weniger Verbrauch auf 100 gefahrene Kilome-

ter ist im Durchschnitt rund 2500 Franken teurer als der Benzinkonkurrent. Legt man der Rechnung eine Preisdifferenz von 15 Rappen pro Liter zugrunde, so ist der Mehrpreis des Dieselfahrzeugs nach über 125'000 Kilometern amortisiert.

Diesel sind immer noch teurer

Bei einem Mittelklassemodell liegt die Amortisationsdistanz zwar unter 100'000 Kilometern, doch lässt sich hier bereits das Fazit ziehen, dass Dieselfahrzeuge erst dann richtig rentieren, wenn Vielfahrende hinter dem Lenkrad sitzen. Bei vielen Oberklassemodellen, die sehr oft im fünfstelligen Frankenbetrag höher als ein Benziner liegen, kommt es nicht selten vor, dass der Preisnachteil durch den Minderverbrauch wettgemacht werden kann. An der Zapfsäule herrscht aufgrund der Wirtschaftslage in Bezug auf die Benzin- und Dieselpreise derzeit fast Gleichstand. Dies könnte dem Dieselfahrzeug zusätzlichen Aufschwung geben, sollte die geringe Differenz zwischen

den beiden Treibstoffarten noch längere Zeit anhalten. Eine ungeschriebene Regel besagt, dass, wenn ein Diesel 500 Franken mehr als ein Ottomotor kostet, er rund 1,5 Liter auf 100 Kilometer sparsamer sein müsste. Die durchschnittliche Jahresfahrleistung läge dann bei rund 15'000 Kilometern. Beträgt die Differenz aber schon 1000 Franken, müssten es ab 30'000 Kilometer pro Jahr sein.

Unentschieden bei den Vorteilen

Natürlich gibt es Gründe, sich für einen Diesel zu entscheiden. Bei gleichen Pferdestärken vermittelt er das Gefühl von mehr Kraft und Energie. Dies hängt mit dem höheren Drehmoment zusammen, und die Spitzenleistung steht im Vergleich zum Benziner bereits bei einer tieferen Tourenzahl zur Verfügung. Dafür hat der Ottomotor ein geringeres Leistungsgewicht, einen grösseren nutzbaren Drehzahlbereich, ein sportlicheres Fahrvermögen und in der Regel eine grössere Laufruhe. Dennoch halten sich die Vorteile beider Motoren auch in anderen Punkten in etwa die Waage. Der Diesel verbraucht bis 30 Prozent weniger Kraftstoff, hat bis zu 15 Prozent weniger CO₂-Emissionen und ein gutes Durchzugsverhalten. Die Vorteile beim Benziner liegen beim tieferen Fahrzeugpreis und bei den geringeren Betriebskosten. Zudem verursacht er keinen Kaltstartlärm. Beim Preisvergleich der Kraftstoffe schwingt der (meist subventionierte) Diesel praktisch europaweit oben auf. Nur gerade die Schweiz, Grossbritannien, Tschechien und Estland kennen einen tieferen Benzinpreis. Die Antwort auf die Frage, ob Diesel oder Benziner, ist also nicht so einfach. Es ist ein Vergleich ohne Sieger. Wer aber klar auf Umweltfreundlichkeit setzt, muss sich für eine komplett andere Antriebsart entscheiden.

Bild und Text: Marcel Tresch

Wir pflegen das Détail

Als Ihre Profis für, im und um das Auto beraten, verkaufen und betreuen wir Sie gerne. Wir pflegen das Détail und haben das Ganze im Überblick.



Vertretungen der Marken:

JAGUAR LAND-ROVER SUBARU

Servicepartner:
CHRYSLER Jeep DODGE

bis bald bei baldinger

Garage Baldinger AG
Gennersbrunnerstrasse 58
8207 Schaffhausen
Telefon 052 632 02 02
Telefax 052 632 02 01
garage@baldingerag.ch
www.baldingerag.ch

★★★★★

LEU EVENT CATERING



Apéros • Menus • Buffets • Festmenüs
Der Fünfstern-Partyservice für Ihren Anlass.

www.leucatering.ch

IN DEN BESTEN HÄNDEN FÜR FAHRFREUDE.



Hutter Dynamics AG
Hegmattenstrasse 3
8404 Winterthur
Tel. 052 244 77 77
www.hutter-dynamics.ch

Hutter Dynamics AG Schaffhausen
Solenbergstrasse 1
8207 Schaffhausen
Tel. 052 244 77 88
www.hutter-dynamics.ch



Serviceannahme

GASSER
6 MARKEN UNTER EINEM DACH

Mehr Marken • Mehr Vielfalt • Mehr Service

Wir stehen ein für Ihre Mobilität – und dies seit über 50 Jahren. Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt.
Das Garage Gasser Team

Besuchen Sie uns! Wir freuen uns auf Sie.



GASSER
www.GarageGasser.ch
ALFA ROMEO • FIAT • PEUGEOT
Telefon 052 687 22 22
HONDA • SEAT • AUDI-SERVICE
Telefon 052 675 55 22

ALFA ROMEO
FIAT
PEUGEOT
HONDA
SEAT
Audi Service

ZUCKERBÄCKEREI ERMATINGER

FRONWAGPLATZ - SCHAFFHAUSEN

AN IHREM NÄCHSTEN ... ODER BRINGEN AUCH GERNE DAS

APÉRO  **DESSERT**

WÄREN WIR GERNE DABEI! VORBEI.

www.zuckerbeck.ch • Telefon +41 (0)52 625 39 39



WIPF
WÄRMETECHNIK

- Solar- u. Photovoltaikanlagen
- Luft/Wasser-Wärmepumpen
Neu: auch zur Kühlung !
- Erdsonden-Wärmepumpen
- Oeko Öl- / Gasheizungen
- Sanitärtechnik
- Schwimmbäder und Zubehör

WIPF Wärmetechnik, Zentralstrasse 80, 8212 Neuhausen am Rheinfall
Schaffhausen • Bülach • Zürich 052 672 72 72 wipf@wipfinfo.ch